



Besigheimer Häuserbuch

Vorstadt 61 (ehem. Geb. Nr. 402 und 402A)

Die Gebrüder Wilhelm Friedrich und Gottlob Schrempf, die Söhne des Weingärtners Conrad Schrempf, lassen 1898 in der hinteren Vorstadt auf vorher unbebautem Gelände die Gebäude Vorstadt 61 und 63 errichten. Dieser Bereich wird als der "Neuweiler" bezeichnet.

1898 Der Weingärtner Wilhelm Friedrich Schrempf, Conrads Sohn, lässt neu errichten und katastrieren: *"Nr. 402 - Ein zweistöckiges Wohnhaus (83 qm) mit gewölbtem Keller. Nr. 402A – Eine zweistöckige Scheuer (91 qm), Hofraum (42 qm), gemeinschaftlicher Weg um Haus und Scheuer (18 qm), in der Vorstadt, im Neuweiler, neben Gottlob Schrempf und Paul Roller, Müller ... 1898 neu erbaut und nebst dem Garten".* Wilhelm Schrempf hat das Grundstück vom Vater Conrad Schrempf geerbt.

1900 Umschreibung ins Grundbuch.